

Das Verhalten der Meinungsmacher irritiert oft und wirkt in der Praxis mitunter brutal. Wir sind in dem Glauben erzogen worden, alles müsse zivilisiert und fair ablaufen. Doch halten wir uns zu sehr an die Regeln, schreibt Robert Greene in *Die 48 Gesetzen der Macht*, werden wir von denen dominiert, die das eben nicht tun. Wer stets politisch korrekt auftritt und so, dass er allen gefällt, wird nicht genügend Aufmerksamkeit wecken und nicht wahrgenommen werden. Er kann dann denen, die andere Ziele verfolgen, kaum etwas entgegensetzen – und unterliegt im Kampf der Meinungen.

Die großen Meinungsmacher gehen in ihrer Kommunikation sehr zielgerichtet vor. Sie vertrauen auf ihre Persönlichkeit, setzen vorwiegend auf eigene Medienkanäle und

passen – instinktiv oder bewusst – jahrhundertealte Muster erfolgreicher Kommunikation an das neue Umfeld an.

Dabei überschreiten sie häufig die Grenzen zur Manipulation, indem sie Empörung erzeugen, uns Angst machen, Gegner ausgrenzen oder ihre Fans mit glitzernden Versprechen verführen. Wer dieses Vorgehen jedoch frühzeitig entlarvt, wird immun gegen eine Beeinflussung, die den eigenen Interessen zuwiderläuft.

Ich bin seit über zwei Jahrzehnten im Mediengeschäft tätig und durfte in dieser Zeit einige der bedeutendsten Unternehmen der Welt und namhafte Persönlichkeiten in Marketing und Kommunikation beraten. Immer wieder kam es vor, dass ich Meinungshypes erzeugt habe – oder selbst

auf welche hereingefallen bin. Dabei hat sich jedes Mal bestätigt: Die Welt ist das Ergebnis unserer Wahrnehmung und daher völlig subjektiv. Die eine Realität gibt es nicht. Das ist Chance und Risiko zugleich.

Daher will dieses Buch zweierlei: Einmal entschlüsselt es die Muster der Meinungsmacher, damit Sie in Ihrem Leben erfolgreicher und zielgerichteter auftreten und kommunizieren können. Zum anderen entlarvt es die dunklen Anteile dieser Meinungskünste, damit Sie Manipulationen erkennen, Medienhypes kritischer hinterfragen und bessere Entscheidungen für Ihr Leben treffen können. Ich hoffe, dass mir dieser Spagat gelingt.

Die Auswahl der Meinungsmacher ist rein subjektiv und beschränkt sich auf den deutschsprachigen und amerikanischen Raum, deshalb schlicht und ergreifend weil ich mich dort am besten auskenne. Ich habe Menschen ausgewählt, die mutig sind, andere Wege gehen, uns inspirieren, aber oft auch erschrecken. Ihre Kommunikationsmacht wirkt in zwei Richtungen – sie zieht an oder stößt ab. Ich habe weitgehend versucht, mich einer expliziten Wertung zu enthalten. Das Leben ist ambivalent und unsere Dekade leidet darunter, dass in der öffentlichen Debatte für Zwischentöne kein Platz ist und sich die Menschen zunehmend an den Polen der Gesellschaft versammeln. Ich traue Ihnen aber zu, dass Sie Ihren Kopf zwischen den

Schultern tragen und zu Ihrer eigenen Einschätzung gelangen. Das Buch ist ansonsten so geschrieben, dass Sie alle Kapitel aufbauend nacheinander lesen können – aber auch einzeln und durcheinander, ganz für sich. Wie es Sie eben interessiert und in Ihren Alltag passt.

Und vorab noch eine Warnung! Vielleicht bringt diese Lektüre Sie dazu, mutig Ihren eigenen Auftritt auf den Bühnen des Lebens zu finden. Ihre Freunde, Kollegen oder Konkurrenten erkennen Sie nicht wieder. Sie treten für Ihre Ziele ein, nutzen eine andere Sprache, gewinnen durch eine kluge Kommunikation neue Verbündete für Ihre Themen – und kommen so voran.